

## Mittelgasse 3

Baujahr: 1876

Architekt: Josef Stergh (?)

Miethaus aus der Gründerzeit - Straßentrakter

ensembletypische Parzellenstruktur, erhaltene Fassade, erhaltene Struktur des Kernes, erhaltenes Dach. 4 Geschosse



Bildquelle: Fellner / Tabor 1997

Der ursprüngliche Plan zeigt drei großzügige mittige Eingangstore, die beiden seitlichen mit jeweils 3 Stufen:



Bildquelle: Fellner 2010

**1878** gibt es hier den Kaufmann Johann Demeter.

**1895 – 1997** findet sich hier die Schneiderwitwe Helene Dworak.

**1899 – 1900** ist hier der Tischler Vincenz Stransky.

**1900** gibt es einen Anstreicher.

**1900 – 1905** gibt es das Herrenmodengeschäft (Pfaidler) Anna und Franz Müller.

**1909** gibt es hier die Bindfaden-Fabrik Sigmund Bender.

**1911** gibt es die Damenschneiderin Stephanie Thiel.

**1912:** Die Fiaker-Lizenz Ferdinand Holzwarth wird mangels Toreinfahrt offenbar nicht im Hause selbst wahrgenommen.

<b>3</b> G.-E.-Nr. 761.	
Drux Jakob u. Mitb. VI., Amerlingstr. 5.	E
Kojan Rudolf, Gemischtw.	P
Pils Anna, Hausbesorg.	P
Hrubec Johann, Tischlerm.	P
Černý Anton, k. k. Sicherh.-Inspektor.	1
Ellis Franziska, Privat.	1
Orliček Alexander, Kartograph.	2
Stöhr Karl, k. k. Postunterbeamter.	2
Schmid Josef, k. k. Polizei-Agent.	3
Dwofák Franz, k. k. Rechn.-Offizial.	3
Worth Josefine, Hutstafflererin. u. 5 kleine Wohnungen.	3

Bildquelle: Lenobel 1914

**1914** gehört das Haus Jakob Drux. Im Parterre gibt es eine Gemischtwarenhandlung und einen Tischler.

**1925 – 1941** ist Johann Hrubec hier weiter Tischler.

**1926** wird das Haus erstmalig renoviert.

**1927** gibt es hier eine Federnschmückerin.

**1930** gibt es eine Briefmarkenhandlung.

**1933** ist hier der Lithograph Alexander Orlicek. Er ist zu dieser Zeit auch Bezirksrat in Mariahilf.

**1936** gehört das Haus Helene Kleiner. Es gibt hier auch noch einen Tischler, eine Apotheke / Sanitätsladen und eine Buchdruckerei.

**1938** gehört das Haus Helene Kleiner. Es gibt hier auch noch einen Tischler, einen Goldschmied, einen Sanitätsladen und eine Buchdruckerei.

**1940** gehört das Haus Helene Kleiner. Es gibt hier auch noch einen Tischler, einen Sanitätsladen und eine Buchdruckerei.

**1951** erfolgt eine Deckenauswechslung.

**1972** eröffnet Ernst Zehender einen Kleinhandel mit Waren aller Art.

**1976** eröffnet hier die Fa. „Kaindl & Smejkal“ ein Möbelgeschäft.

**1986** eröffnet Barbara Zehender wieder einen Kleinhandel.